



Geschätzte Leserinnen und Leser

Der Winter ist vorbei – hatten wir überhaupt einen? – und der Frühling hat mit Aprilwetter im März Einzug gehalten. Bei EcoServe laufen die Vorbereitungen für unseren alljährlichen Sonderabfalltag auf Hochtouren, damit wir Ihnen auch zum 20-jährigen Jubiläum am 6. Juni 2023 im Hotel Arte in Olten einen interessanten Anlass bieten können.

Diesen, seit 20 Jahren beliebten Anlass, bieten wir in diesem Jahr sowohl als Präsenzveranstaltung in Deutsch und Französisch wie auch online in Deutsch an. Beachten Sie dazu die entsprechende Auswahl bei der Anmeldung.

Das detaillierte Programm sowie den Link zur Anmeldung finden Sie anschliessend im Newsletter.

Das ganze Team von EcoServe wünscht Ihnen frohe Ostern, einen schönen Frühling und vielleicht sehen wir uns am Sonderabfalltag 2023 – wir würden uns freuen.

Freundliche Grüsse und viel Spass bei der Lektüre unseres Newsletters

[Dieter Zaugg](#)

[EcoServe International AG](#)

In eigener Sache

Personelles

Bei EcoServe stehen weitere personelle Veränderungen bevor. Nachdem uns Remo Schneider Anfang Jahr aus gesundheitlichen Gründen verlassen musste, stehen die nächsten Abschiede vor der Tür.

Unser Praktikant, Gabriel Styner, hat genügend Praxis gesammelt, dass er seinen KV-Abschluss in der Tasche hat und sich nun zuerst einmal in der RS austoben kann.

Mit Kevin Ehrler verlässt Ende April ein weiterer Betriebsmitarbeiter unser Team. Nach dem erfolgreichen Abschluss in Rechtswissenschaften wird er sich neuen Herausforderungen stellen.

Für die Zukunft wünschen wir Kevin und Gabriel nur das Beste.

Herzlich willkommen heissen dürfen wir in unserem Betriebsteam per 1. Mai 2023 Jessica Berini. Wir sind froh, eine motivierte Persönlichkeit als Verstärkung für unsere Entsorgungsdienstleistungen gefunden zu haben und wünschen ihr bereits jetzt einen guten Start.

Die nächsten Kurse und Anlässe von EcoServe International AG

Wir freuen uns über das rege Interesse an unserem Kursangebot. Sollte es bei Ihnen selbst oder in Ihrem Betrieb Bedarf für Schulungen in unseren Fachbereichen geben, werfen Sie einen Blick in unser aktuelles Kursprogramm oder kontaktieren Sie uns für ein individuelles Angebot für eine Mitarbeiterschulung bei Ihnen vor Ort.

27.04.2023 - Gefahrgut Notfall. Richtig reagieren.

11.05.2023 - Grundlagen Chemikalienrecht

12.05.2023 - Sichere Chemikalienlagerung

15.05.2023 - Umsetzung der Gefahrgutvorschriften in der Praxis

06.06.2023 - 20. Schweizer Sonderabfalltag

07.06.2023 - Sonderabfallentsorgung. Sicher + gesetzeskonform

08.06.2023 - Gefahrgutbeförderung. Sicher + gesetzeskonform

12.-16.06.2023 - Ausbildung zum Gefahrgutbeauftragten PLUS

19.06.2023 - Lithiumbatterien sicher lagern, befördern, entsorgen

28.06.2023 - Sachkenntnis Chemikalien

[Kursangebot EcoServe International AG](#)

(Sonder-) Abfall

20. Schweizer Sonderabfalltag

DIENSTAG, 6. JUNI 2023
im Hotel Arte in Olten



20. Schweizer Sonderabfalltag in Olten

Am 06. Juni 2023 findet bereits der 20. Schweizer Sonderabfalltag statt. Nutzen Sie die Gelegenheit und feiern Sie mit uns.

Natürlich erwarten Sie an diesem Tag spannende und aktuelle Beiträge rund um das Thema Sonderabfall.

Wir haben für Sie wieder diverse Referate von Fachspezialisten zu aktuellen Themen aus der Praxis, dem Vollzug, zum Stand der Technik und zu neuen Vorschriften im Abfallsektor bereit.

Nebst den Referaten wird Ihnen wie immer auch genügend Zeit bleiben, um

sich mit den anderen Teilnehmenden und den Experten auszutauschen. Nutzen Sie den Sonderabfalltag also auch um bekannte Gesichter wieder zu treffen oder neue Kontakte zu knüpfen.

Wenn Sie nicht vor Ort dabei sein können, sich aber die Vorträge nicht entgehen lassen wollen, so können Sie bequem auch online teilnehmen.

Die Tagung wird von unseren Partnern, SVUT, Sens und VBSA unterstützt und deren Mitglieder profitieren von einem Rabatt auf die Teilnahmegebühr.

Begleitet wird der Anlass wiederum von einer Fachausstellung von Denios, Servi-Medical und REMED.

Für weitere Informationen zum Anlass, das detaillierte Programm und für die Anmeldung folgen Sie bitte dem untenstehenden Link.

[Sonderabfalltag 2023 - Programm und Anmeldung](#)



Entsorgung von Spraydosen

Als Spraydosen, Sprühdosen oder Aerosolpackungen werden nicht nachfüllbare Behälter aus Metall, Glas oder Kunststoff bezeichnet, mit einer Entnahmevorrichtung, einschliesslich des darin enthaltenen verdichteten, verflüssigten oder unter Druck gelösten Gases. Der Inhalt tritt als Schaum, Paste, Pulver oder gasförmig aus.

Abfallrechtlich gibt es zwei VeVA-Codes dafür (LVA SR:814.610.1) :

- 16 05 04 [S] Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern, oder
- 16 05 05 [nk] Gase in Druckbehältern mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 04 fallen

Im Zweifelsfall ist der Code 16 05 04 S zuzuordnen. Dazu gehören beispielsweise WD40-Spray, Entfettungsspray, Imprägnierungsspray, Wespenspray uvm.

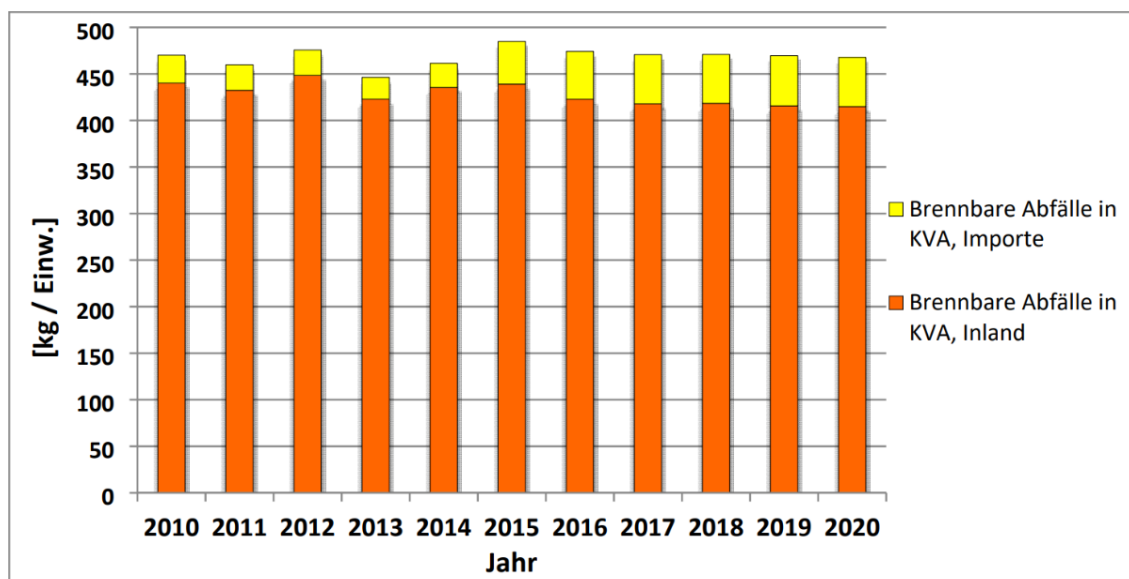
Ebenfalls als 16 05 04 S werden Feuerlöschgeräte, welche Halone, ABC- oder BC-Pulver auf Basis Triammoniumphosphat, D-Pulverlöscher und Schaumlöscher, die gefährliche Stoffe enthalten klassiert.

Dem Abfallcode 16 05 05 werden beispielsweise Schlagrahmpatronen, Pressluftspray, Wasserspray oder Feuerlöschgeräte, die Gase wie Kohlendioxid, Argon, Stickstoff, Krypton oder Helium beinhalten zugeordnet. Leere Spraydosen gehören nicht in die Alu-, Weissblech- oder Metallsammlung. Dies gilt auch, wenn im Sicherheitsdatenblatt solche Empfehlungen zu entnehmen sind.

Einzelne leere Spraydosen, welche keine besonders gefährlichen Stoffe der Gruppe 1 oder 2 Anhang V der Chemikalienverordnung (ChemV, SR 813.11) enthielten, können über den Kehricht entsorgt werden.

Wir empfehlen, die Spraydosen in einem Fass (aus Kunststoff oder Stahl mit Belüftungseinrichtung) zu sammeln.

Für den Transport auf der Strasse gelten Spraydosen als gefährliche Güter (SDR SR. 741.621) und werden der UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN zugeordnet. Die Anforderungen für Sonderabfälle (Etikettierung, Begleitscheinpflicht, Übergabe an bewilligtes Entsorgungsunternehmen, ...) und für Gefahrgüter (geprüfte Verpackung, Bezettelung, Beförderungspapier, Fahrzeugausrüstung, ...) sind umzusetzen.



Weniger Kehrlichtverbrennung, mehr Recycling

Der Bundesrat hat an seiner Sitzung vom 29. März 2023 einen Bericht verabschiedet, der einen Überblick über die Bewirtschaftung brennbarer Abfälle und das Recycling in der Schweiz bietet. Hierzulande gibt es derzeit verschiedene Initiativen aus der Wirtschaft, die vermehrtes Recycling fordern oder fördern. Verbesserungspotenzial besteht unter anderem noch bei der Wiederverwertung von Kunststoffen und biogenen Abfällen.

Der Bericht beleuchtet ausserdem die laufenden Projekte der Privatwirtschaft und von Akteuren aus verschiedenen Branchen zur Optimierung der Kreislaufwirtschaft und des Kunststoffrecyclings. Er zeigt insbesondere die Chancen, aber auch die grössten Hindernisse für die Wiederverwertung von Kunststoffen auf.

[Zum Bericht «Weniger Kehrlichtverbrennung, mehr Recycling»](#)

Gefahrgut



Eine Frage der Klassifizierung

Obwohl die Tabelle A im Kapitel 3.2 des ADR über 2300 UN-Nummern enthält, stösst man bei der Klassifizierung von Gefahrgütern hin und wieder auf Lücken bei den beschriebenen Gefahreneigenschaften.

Wie würden Sie eine Flüssigkeit (Gemisch) mit folgenden Eigenschaften einstufen?

- mittlere Giftigkeit oral (bei Verschlucken) (Klasse 6.1, VG II)

- entzündlich, flüssig (Klasse 3, VG III)
- schwach ätzend (Klasse 8, VG III)

Nach Konsultation der Tabelle der überwiegenden Gefahr, 2.1.3.10 ADR kommt man zum Schluss, dass die überwiegende Gefahr die Giftigkeit bei Verschlucken ist und das Gemisch grundsätzlich der Klasse 6.1 mit den Nebengefahren der Klassen 3 und 8 mit dem Klassifizierungscode TFC zugeteilt werden muss.

Also weiter zum Verzeichnis der Sammeleinträge für die Klasse 6.1 (2.2.61.3 ADR). In diesem Verzeichnis sind unter dem Klassifizierungscode TFC aber lediglich die UN 2742 CHLORFORMIATE, GIFTIG, ÄTZEND, ENTZÜNDBAR, N.A.G., UN 3362 CHLORSILANE, GIFTIG, ÄTZEND, ENTZÜNDBAR, N.A.G. und zwei UN-Nummern für Stoffe, welche beim Einatmen giftig sind, aufgeführt. Diese UN-Nummern beschreiben aber alle nicht die Eigenschaften des eingangs erwähnten Gemischs.

Unseres Erachtens müsste es eine Sammeleintragung UN XXXX GIFTIGER FLÜSSIGER STOFF, ENTZÜNDBAR, ÄTZEND, N.A.G. für Gemische mit den erwähnten Eigenschaft geben.

Da ein solcher Eintrag im ADR aber fehlt, können wir keine abschliessende Antwort auf die Frage liefern.

Chemikalienrecht

SICHEM – Sicherer Umgang mit CHEMikalien

Chemikalien gefährden die Gesundheit von Arbeitnehmenden. SICHEM hilft dabei die Sorgfaltspflicht beim Umgang mit Chemikalien zum Schutz der Gesundheit mit einfachen Mitteln umzusetzen. Der erste Schritt hierzu ist die Erstellung einer Liste der gelagerten und verwendeten Chemikalien.

Welche Ziele verfolgt SICHEM?

Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber sind rechtlich verpflichtet, alle Massnahmen zum Schutz der Gesundheit und des Lebens ihrer Beschäftigten beim Umgang mit Chemikalien im Betrieb zu treffen. Der wichtigste erste Schritt hierzu ist die Erstellung einer Chemikalienliste. Der zweite dann die Erstellung einer Tätigkeitenliste. Nur mit einem solchen Überblick können Gesundheitsrisiken

zuverlässig abgeschätzt und nötige Massnahmen umgesetzt werden.

Für wen ist SICHEM gedacht?

SICHEM ist grundsätzlich für alle Betriebe gedacht, die mit Chemikalien umgehen. Es bietet eine Unterstützung zur einfachen Umsetzung der Sorgfaltspflicht beim Umgang mit Chemikalien am Arbeitsplatz.

[Möchten Sie mehr Informationen zu SICHEM? Klicken Sie hier.](#)

Umweltrecht

Neues Portal für Bewilligungen im Strahlenschutz

Die bisherigen Formulare für Bewilligungen im Strahlenschutz werden schrittweise abgelöst.

Seit dem 16. März können Anwenderinnen und Anwender sämtliche Transaktionen für Gesuche, Meldungen oder Bewilligungen direkt via Radiation Portal Switzerland (RPS) vornehmen.

Die neue Lösung verspricht eine bessere Kundenorientierung.

[Weiterführende Infos zum neuen Portal für Bewilligungen im Strahlenschutz](#)

Rückgewinnung von Metallen aus den Filteraschen von Kehrichtverbrennungsanlagen

Anlagen, welche Siedlungsabfälle oder andere Abfälle ähnlicher Zusammensetzung verbrennen, müssen die Metalle aus der Filterasche zurückgewinnen. Dazu bietet das neue Modul «Verbrennungsrückstände» Hand, in dem es die Vorgaben für die Metallrückgewinnung aus Filteraschen von KVAs und auch die Entsorgung der Filterkuchen konkretisiert. Das Modul entspricht daher auch dem Stand der Technik.



[Weiterführende Infos zum Modul: Verbrennungsrückstände](#)

Vermissen Sie eine Meldung?

Zögern Sie nicht, melden Sie sich bei uns. Das EcoServe-Team freut sich auf Ihre Mitteilung oder Kontaktaufnahme.

062 837 08 10

info@ecoserve.ch